

## Betrieb der Geschäftsstelle mit den Aufgabenschwerpunkten Information, Beratung und Netzwerkarbeit

Die Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur ist ein Zusammenschluss der Hamburger Akteure im Bereich der Kinder- und Jugendkultur. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, die Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg zu verbessern, die Szene untereinander, mit Behörden, Politik und anderen Einrichtungen in Hamburg und überregional zu vernetzen, über Kinder- und Jugendkultur zu informieren sowie die Akteure zu unterschiedlichen Aspekten inhaltlich und organisatorisch zu beraten. Durch den Aufbau einer eigenen Geschäftsstellenstruktur konnte seit 2013 vor allem der Service für Mitglieder, Schulen und Kitas erheblich ausgeweitet werden.

Das Jahr 2018 war neben der Vernetzungs- und Informationstätigkeit, der Begleitung des FSJ Kultur sowie der üblichen Verbandsarbeit geprägt von der Einrichtung einer Servicestelle zum Programm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“, der Umsetzung und Unterstützung der Mitglieder bei der Umsetzung der neuen Datenschutz-Grundverordnung, der Professionalisierung der Bürostruktur sowie der Durchführung von Veranstaltungen zu den Themen Kinderschutz und „Kulturelle Bildung in der Kita“.

Die Arbeit der LAG deckt unterschiedliche Leistungsbereiche ab, die nachfolgend einzeln aufgeführt werden. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Bündelung, redaktionelle Aufarbeitung und Bereitstellung von Informationen zu Veranstaltungen und Aktivitäten im Bereich der Kinder- und Jugendkultur. Darüber hinaus ist die fachpolitische Netzwerkarbeit relevant, als Erfahrungsaustausch mit den Akteuren in Hamburg aber auch auf Bundesebene. Durch die Geschäftsstelle und ihre hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen wird die LAG weiterhin als erste Ansprechpartnerin für den Bereich Kinder- und Jugendkultur in Hamburg wahrgenommen.

Die LAG hat seit 2013 zudem die Trägerschaft des [Freiwilligen Sozialen Jahres in der Kultur](#) in Hamburg übernommen, dazu erhält sie eine eigene Zuwendung von der Kulturbehörde.

### 1. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für die Akteure der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg

#### 1.1. Informationsarbeit

##### 1.1.1. Newsletter

<i>IST-Zahlen Newsletter</i>	<i>12 Ausgaben</i>	<i>820 Abonnenten</i>
------------------------------	--------------------	-----------------------

Jeden Monat wurde ein Newsletter per E-Mail an zuletzt etwa 820 Abonnenten verschickt.

Der [Newsletter](#) umfasste durchschnittlich neun Druckseiten, gefüllt mit etwa 25 Hinweisen zu Fachtreffen, Veranstaltungen und Fortbildungen, 10-12 Hinweisen auf laufende Wettbewerbe und Ausschreibungen, Berichte über neue Publikationen sowie Nachrichten aus der LAG und dem gesamten Themenfeld.

##### 1.1.2. kju – Magazin der LAG Kinder- und Jugendkultur

<i>IST-Zahlen kju</i>	<i>4 Ausgaben</i>	<i>Auflage 2.000 Stück</i>
-----------------------	-------------------	----------------------------

Das [Magazin kju](#) erscheint weiterhin vierteljährlich in einer gedruckten Auflage von 2.000 Stück und wurde an alle Schulen in Hamburg, im schulischen Umfeld sowie im Kulturbereich und an Multiplikatoren kostenlos verteilt. Der Versand erfolgte über die Schulbehörde und Stadtkultur Hamburg e.V. Das Heft erscheint im A4-Quadrat-Format mit 24 Seiten pro Ausgabe.

Die Themenschwerpunkte in diesem Jahr waren „Digitale Medien“, „Bildende Kunst“, „Literatur“ sowie „Tanz“. Es wurden kulturpolitische Themen, internationale Zusammenarbeit und die kulturelle Bildung an Schulen behandelt. Darüber hinaus wurden weiterhin Einrichtungen und Projekte der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg vorgestellt, es wurde über Veranstaltungen berichtet, Hintergrundinformationen wurden bereitgestellt und das FSJ Kultur fand regelmäßigen Eingang ins Heft.

### 1.1.3. Themenveranstaltungen

<i>IST-Zahlen Themenveranstaltungen</i>	<i>2 Veranstaltungen</i>	<i>ca. 160 Besucher/innen</i>
---	--------------------------	-------------------------------

Am 27.02.2018 veranstaltete die LAG im Esche Jugendkunsthhaus einen Info-Tag zum Programm „Bündnisse für Bildung - Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Anlass war die Einrichtung einer Servicestelle zum Programm in der LAG-Geschäftsstelle. Zahlreiche Programmpartner stellten ihre Förderkonzepte vor, es gab Einblicke in Good Practice und Gelegenheit zur Vernetzung und individuellen Beratung.

Gemeinsam mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) organisierte die LAG einen [Fachtag zur Kulturellen Bildung in Kitas](#). Dieser fand am 25.09.2018 im Barmbek<sup>o</sup>basch statt. Zahlreiche Referent\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet gaben Einblick in ihre Praxis, berichteten aus ihren Forschungen und diskutierten mit den Teilnehmenden grundlegende Fragestellungen des Themas. Beim abschließenden Podium waren neben Praxis und Wissenschaft auch die Behörde für Kultur und Medien sowie die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration vertreten.

## 1.2. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist in der Regel montags bis donnerstags von 9 bis 17:30 Uhr besetzt, freitags bis 15:00 Uhr. Seit Sommer 2016 gibt es fünf festangestellte Mitarbeiter\*innen in der LAG, von denen sich drei um die Betreuung des FSJ Kultur kümmern. Hinzu kommt ein Kreis freier Mitarbeiter\*innen: als Seminarleiter im Bereich FSJ Kultur, als Personalbuchhalterin und freier Buchhalter, als Grafikerinnen sowie als Redakteur\*innen und Autor\*innen für das Magazin kju.

## 1.3. Website und Social Media

Die Website wird stetig, in der Regel mehrmals wöchentlich, aktualisiert und kontinuierlich ausgebaut. Im Jahr 2018 wurden u.a. eine eigene Sektion zu „[Kultur macht stark](#)“ sowie ein Themenbereich „[Hamburg](#)“ hinzugefügt. Letzterer umfasst ein Glossar zu Hamburger Begriffen der Kulturellen Bildung sowie Informationen und Rahmenkonzepte aus den Bereichen Kinder- und Jugendkultur, Kita und Schule.

Seit Mai 2017 betreibt die LAG einen [Twitter](#) und einen [Facebook](#) Account, in denen sie Informationen weiterverbreitet und über die eigene Arbeit informiert. Diese Accounts haben mittlerweile jeweils gut 250 Follower und werden mehrmals wöchentlich von uns bestückt. Im Rahmen der Zielgruppenerweiterung für das FSJ Kultur gibt es für diesen Bereich mittlerweile zusätzlich Accounts bei Instagram und YouTube. Die Servicestelle „Kultur macht stark“ hat zudem eine eigene Facebook-Seite und einen eigenen Newsletter.

## 2. Informations- und Beratungsservice für Schulen und Kitas in Hamburg

### 2.1. Erreichbarkeit für Anfragen

Die Geschäftsstelle ist in der Regel montags bis donnerstags bis 17:30 Uhr und freitags bis 15 Uhr telefonisch zu erreichen. E-Mail- Anfragen werden in der Regel innerhalb eines Tages bearbeitet.

### 2.2. Netzwerk Kulturelle Bildung

Das Onlineportal „[Netzwerk Kulturelle Bildung](#)“ wird im Servicebereich in der Regel wöchentlich aktualisiert. Neue Registrierungen sowie Änderungen von Nutzer\*innen werden in der Regel innerhalb eines Tages geprüft freigegeben. Die Seite wird von Kulturakteur\*innen rege genutzt, bei den Schulen und Kitas zieht sich die Anlaufphase nach wie vor in die Länge. Das Portal wurde das ganze Jahr über in verschiedenen Netzwerken sowie bei Fortbildungen z.B. der Kulturbeauftragten vorgestellt und trifft überall auf positive Resonanz.

## 3. Netzwerkarbeit in Bezug auf Kultureinrichtungen und Akteure in Hamburg und überregional

### 3.1. Netzwerkarbeit

#### 3.1.1. Offene Fachforen und Information der Mitglieder

<i>IST-Zahlen Offene Fachforen</i>	<i>4 Veranstaltungen</i>
------------------------------------	--------------------------

Auf zwei öffentlichen Mitgliederversammlungen (01.03.2018, 05.09.2018) und einem öffentlichen Netzwerktreffen (29.11.2018 – ein weiteres im Juni musste kurzfristig abgesagt werden aufgrund mangelnder Anmeldungen) trafen sich im vergangenen Jahr jeweils etwa 20-30 Akteur\*innen der Hamburger Kinder- und Jugendkultur, um sich zu Themen des Bereichs auszutauschen. Dabei ging es immer wieder um die Zusammenarbeit von Kultur und Schule und die dafür geltenden Rahmenbedingungen. Jedes Mal gab es zudem einen großen Informationsaustausch, bei dem inhaltlich von überregionalen und lokalen Treffen und Symposien berichtet wurde sowie Veranstaltungen angekündigt wurden. Diskutiert wurden darüber hinaus politische Entwicklungen in Hamburg und anderswo und neue Förderprogramme.

#### 3.1.2. Andere regionale Netzwerke

Seit Beginn des Jahres 2016 beteiligt sich die LAG am Dialogforum Kultur und organisierte hier im Jahr 2018 eine Veranstaltung mit Lukulule e.V., in der es um die kulturelle Arbeit mit Geflüchteten gehen sollte – diese musste wegen mangelnder Anmeldezahlen kurzfristig ausfallen.

Die Geschäftsstelle hat an regionalen Netzwerken wie der Tagung „Learning Cities“ der Körber Stiftung, dem „Next Culture Symposium“ des Kulturagenten-Programms, dem Praxistag Medienerziehung in Hamburger Kitas, dem Ratschlag Stadtteilkultur oder Netzwerktreffen zum Programm „Kreativpotenziale“ teilgenommen.

#### 3.1.3. Mitgliederentwicklung

<i>IST-Zahlen Mitgliederentwicklung</i>	<i>65</i>
---	-----------

Zu Beginn des Jahres 2018 hatte die LAG Kinder- und Jugendkultur 62 [Mitglieder](#), neu dazugekommen sind das Mediennetz Hamburg e.V., Rock Kids St. Pauli e.V. und das Kinderkulturbüro e.V.

#### 3.1.4. Teilnahme an überregionalen Netzwerktreffen

<i>IST-Zahlen überregionale Netzwerktreffen</i>	<i>6 Veranstaltungen</i>
---	--------------------------

Dörte Nimz hat als Leitung der Geschäftsstelle an folgenden überregionalen Netzwerktreffen 2016 teilgenommen:

- 18.-20.01.2018 Länderkonferenz der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) in Dortmund
- 17.-18.03.2018 Mitgliederversammlung der BKJ in Remscheid
- 20.09.2018 AG Inklusion der BKJ in Hannover
- 18.10.2018 Fachausschuss „Kooperation und Bildungslandschaften“ der BKJ in Frankfurt/Main
- 09.-10.11.2018 Mitgliederversammlung der BKJ in Berlin
- 14.12.2017 Vernetzungstreffen zur Kulturellen Bildung in der Kita in Hannover (BKJ)

### 3.2. Fachpolitischer Austausch

3.2.1. Teilnahme Koordinierungskreis Kinder- und Jugendkultur der Kulturbehörde

<i>IST-Zahlen Fachpolitischer Austausch</i>	<i>2 Sitzungen</i>
---	--------------------

An allen Sitzungen des Koordinierungskreises Kinder- und Jugendkultur der Kulturbehörde hat mindestens ein Vertreter der LAG teilgenommen.

3.2.2. Zusammenarbeit Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)

Es wurden intensive Gespräche mit verschiedenen Abteilungen der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) geführt. In meist mehrstündigem Austausch wurden einerseits Rahmenbedingungen für außerschulische Kooperationspartner sowie die bessere Information über und Vernetzung von Kultur und Schule und andererseits über die weitere Zusammenarbeit und neue, teilweise gemeinsame Projekte erörtert. Insbesondere im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Projektfonds Kultur und Schule gab es eine enge Zusammenarbeit auch mit der BSB.

Das Magazin kju sowie Informationen zum Netzwerk Kulturelle Bildung wurden über den Verteiler der BSB kostenfrei an alle Schulen verteilt.

3.2.3. Mitarbeit im Initiativkreis Kulturelle Bildung

Auf Einladung der Behörde für Kultur und Medien (BKM) hat die LAG an beiden Sitzungen des Initiativkreis Kulturelle Bildung teilgenommen, in dem sich BKM, BSB und die Hamburger Stiftungen zum Thema austauschen.

## 4. Qualifizierung und Weiterbildung

### 4.1. Für Fachkräfte der Geschäftsstelle

<i>IST-Zahlen Fortbildung Geschäftsstelle</i>	<i>4 Fortbildungen</i>
---	------------------------

Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle haben 2018 an folgenden Fortbildungen teilgenommen:

- 15.-17.03.2018 BKJ Tagung „Perspektiven wechseln. Chancen schaffen. >> Kulturelle Bildung – jugendgerecht, kooperativ und ganztägig“ in Remscheid
- 02.-04.05.2018 „Vertiefungsfortbildung Rechtsfragen für Non-Profit-Organisationen“ in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
- 13.-14.09.2018 Schulkongress Berlin
- 07.-09.11.2018 Ganztagsschulkongress in der STS Alter Teichweg, Hamburg

Darüber hinaus haben sie an zahlreichen Webinaren teilgenommen, z.B. zu den Themen Datenschutz, Social Media, Buchhaltung, Spendenakquise

### 4.2. Für Akteure der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg

<i>IST-Zahlen Fortbildung Akteure</i>	<i>2 Fortbildungen</i>	<i>40 Teilnehmer</i>
---------------------------------------	------------------------	----------------------

Am 16.05.2018 bot die LAG gemeinsam mit der Lichtwarkschule eine Fortbildung „Erste Hilfe am Kind“ an, die durchgeführt wurde von den Johannitern.

Das Thema Kinderschutz wurde dann am 11.06.2018 bei einem Fachtag im Altonaer Museum erneut umfangreich beleuchtet. Hier gab es verschiedene Fortbildungen sowohl für die Leitungsebene als auch für Kursleiter\*innen. Referenten kamen aus der BASFI, vom Paritätischen Hamburg sowie von der Deutschen Bläserjugend.

## 5. Betreuung und Ausbau des Einsatzstellennetzwerks für das FSJ Kultur

<i>IST-Zahlen Einsatzstellennetzwerk</i>	<i>62 Plätze in 50 Einsatzstellen</i>	<i>1 Treffen</i>
--	---------------------------------------	------------------

Für den Jahrgang 2017/2018 gab es in Hamburg 62 Plätze für Jugendliche im Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur in insgesamt 50 unterschiedlichen [Einsatzstellen](#) (einige Einsatzstellen haben zwei Plätze angeboten). Für den Jahrgang 2018/2019 konnte die Zahl der Plätze auf 67 Freiwillige in 52 Einsatzstellen erhöht werden.

Am 12. Juni 2018 fand in der Katholischen Akademie Hamburg das jährliche Einsatzstellentreffen statt. An dem Treffen nahmen neben 30 Personen aus 26 Einsatzstellen auch zwei Freiwilligenvertreterinnen des FSJ Kultur-Jahrgangs teil. Im Anschluss gab es einen thematischen Input sowie einen Workshop zum Thema: „Psychische Gesundheit in den Freiwilligendiensten im Übergang von Schule und Beruf.“

In der Tradition der Vorjahre wurden am 11.09.2018 im Thalia in der Gaußstraße die Freiwilligen des neuen Jahrgangs feierlich durch den Kultursenator Dr. Carsten Brosda und Freiwillige des alten Jahrgangs begrüßt.